



## Rettung

Hallo Inmutanka und Phenolphthalein,

aua, aua :aua: :aaarg: ... Schön negative Kritik zum Lernen. Eigentlich fürchte ich mich bei meinen Texten immer vor negativen Kritiken, auf der anderen Seite freue ich mich, klare Verbesserungen vorgeführt zu bekommen.

Ich stimme euch vollkommen zu - aber ein paar Stellen muss ich noch anmerken:

Erst mal @Inmutanka:

**Zitat:** Er schneidet ihm nicht das Wort ab, sondern den Satz. Und durch die Satzzeichen wird klar, dass er ihm den Satz abschneidet, müsste nicht noch extra erwähnt werden.

Hm, ich finde, er schneidet ihm das Wort ab, denn man sagt das so. Hast du schon mal einen Gesprächsführer gesehen (gehört), der "Sie haben den Satz" gesagt hat?? Ich nicht. "Und durch die Satzzeichen wird klar, dass er ihm den Satz abschneidet, müsste nicht noch extra erwähnt werden." Ganz viele Autoren schreiben nach dem jemand etwas sagte "sagte er." oder "antwortete er", da sieht man auch dass jemand etwas sagt und es wird extra erwähnt - mit dieser Behauptung kann ich mich also nicht anfreunden. ;)

**Zitat:** \*deren Lauf auf Richard ausgerichtet war\* - das ist Amtsdeutsch. Mensch! Richard starrt in den Lauf einer entscherten Pistole. Davon abgesehen, dass niemand in Amtsdeutsch redet/denkt etc. [...]  
Kann mir jemand näher erklären was Amtsdeutsch ist, oder wie man vermeidet es zu schreiben? :-(

**Zitat:** Zum anderen gehört schon eine gehörige Portion Kraft dazu, um eine Flasche auf dem Schädel zu zerdeppern. Das funktioniert in der REalität nicht so einfach wie bei den Zuckerflaschen im Film. Wahrscheinlich dürfte eher der Schädelknochen zerdeppert werden, bevor die Flasche kaputt geht. Ich dachte mir, Bücher und Filme haben ja gewisse Ähnlichkeiten ... Tja, wie man sich von Hollywoodmärchen täuschen lassen kann ... :oops:

So, Inmutanka, alles was ich hier nicht bezweifelt habe, sehe ich ganz genau so wie du.

Jetzt zu dir Phenolphthalein:

**Zitat:** Das ist nicht so schlimm, wie es sich anhören mag, aber du stehst noch am Anfang, oder? Ja, ich stehe noch am Anfang, weil ich, seit ich zehn bin, aus Hobby Geschichten geschrieben habe, aber noch nie irgendwie daran gedacht habe, mich hier an zu melden. :cry:

**Zitat:** Warum entspannten sie sich nicht davor? Was hat sich geändert. Was ist das Besondere daran? Er sieht seinen "Kollegen" (Sorry Inmutanka ... ).

**Zitat:** Woher kommt der Retter? Und ist Richard nicht verwundet? Wie gesagt, mit dem satz, dass sich seine Mimik lockert, möchte ich andeuten, dass er seinen "Kollegen" (Sorry Inmutanka) sieht, und ein Hoffnungsschimmer in ihm aufblitzt.

**Zitat:** Ich empfehle dir, mal in der Schreibwerksatt



## Rettung

Ralphies

Ahrimans

vorbeizuschauen. Da stehen viele hilfreiche Tipps drin.

Das erse, was ich in diesem Forum nach dem Anmelden gemacht habe, war Ralphies Schreibwerkstatt durchzulesen. Ahrimans bin ich noch nicht ganz durch. Ich hatte aber Probleme damit, die Tipps umzusetzen und zu behalten ...

Ich schlage euch vor, dass ich die geschichte vielleicht noch mal umschreibe, sodass ich eure Tipps fast alle drin habe, denn nach dieser Negativ-Kritik-Bombe habe ich das Gefühl, dass diese Geschichte nicht so stehen gelassen werden darf.

Ich habe übrigens versucht, aus Richards perspektive zu schreiben wo mir dann einige ( xD ) Fehler unterlaufen sind ...

Soll ich diese perspektive weiterschreiben oder in die Ich-Perspektive Richards umsteigen?

Eure verzweifelte

Gießkanne

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).